

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
Department für Anglistik/Amerikanistik und Romanistik – Institut für Romanistik

Oberseminar Kolloquium Romanistische Linguistik

Ludwig Fesenmeier/Robert Hesselbach
Wintersemester 2021/22, Mi. 16-18 Uhr, C702

Das Kolloquium bietet Studierenden, die eine Abschlussarbeit im Bereich der romanistischen Linguistik vorbereiten, sowie Promovierenden und Promovierten ein Forum für die Präsentation und Diskussion ihrer Projekte. Darüber hinaus sind auch alle weiteren an Linguistik Interessierten jederzeit willkommen. Insbesondere kann das Kolloquium Studierenden, die überlegen, eine Abschlussarbeit in der romanistischen Linguistik zu verfassen, wertvolle Anregungen und Orientierung vermitteln. Schließlich bildet das Kolloquium auch einen Rahmen für Vorträge auswärtiger Gäste.

Programm

- 20.10. Robert Hesselbach (Erlangen): *Unregelmäßige Superlativformen im Vergleich: Portugiesisch, Spanisch, Italienisch*
- 27.10. Miriam Zapf (Erlangen): *Une idée de gauchiste, un délire des féministes... ? – Eine kritische Analyse von Tweets gegen gender-inklusiven Sprachgebrauch als Reaktion auf Jean-Michel Blanquers Circulaire du 5-5-2021.*
- 03.11. –
- 10.11. Erica Autelli (Innsbruck): *Le collocazioni dialettali in GEPHRAS/GEPHRAS2 – criteri di classificazione e implicazioni lessicografiche*
- 17.11. Lea Kreiner (Erlangen): *Das Genus im Sprachvergleich. Genuszuweisung bei substantivischen Lehnwörtern im Deutschen und Spanischen*
- 24.11. Lehrstuhlbesprechung
- 01.12. Luis Ortíz López (Puerto Rico): *tba*
- 08.12. Georg Kaiser (Konstanz): *Zur Verbzweitstellung in den romanischen Sprachen. Ergebnisse aus einer Paralleltextstudie*
- 15.12. Daniela Marzo (Freiburg): *Konversion in den romanischen Sprachen: Versuch einer semantischen Beschreibung*
- 22.12. Lucía Romero Gibu (Erlangen): *VIOLIN-Projekt: Narrations- und Inhaltsanalyse von critical incidents im Spanischen aus migrationsbedingten Kontexten in Deutschland*
- 12.01. Roger Schöntag (Erlangen): *Alessandro Citolini und die Entstehungsgeschichte des Italienischen*
- 19.01. Ruth Hoffmann (Erlangen): *Delokutivität als lexikalischer Wandel durch metasprachliche Reflexion: Theorie und Fallbeispiele aus dem Französischen und Spanischen*
- 26.01. Matthias Bürgel: *Die competenza des Textzeugen Padova, Biblioteca Universitaria ms. 1106 der Esposizione del Credo von Domenico Cavalca*
- 02.02. Florian Birnmeyer: *Sprachkulturen im Kontakt: Sperone Speroni und Joachim Du Bellay*
- 09.02. Anke Grutschus (Siegen): *Va y dice & Co.: Vom Bewegungsverb zum Zitatmarker*